



Anrechnung und Zugang

Facetten der Durchlässigkeit berufsbegleitender Studiengänge

Daniel Völk

- 1. Einleitung**
- 2. Bedeutung und Definition von Anrechnung**
- 3. Projektergebnisse Anrechnung**
- 4. Bedeutung und Definition von Zugang/Zulassung**
- 5. Projektergebnisse Zugang/Zulassung**

Anrechnung

- **Erlaubnis von Studienleistungen, die im außerhochschulischen Bereich erworben wurden**
- **Anrechnung von Kompetenzen, die formal , informell oder non-formal erworben wurden**
- **wichtig zur Ermöglichung von Anschlüssen und individuellen Lernpfaden**
- **ANKOM-Initiative hat Verfahren zur qualitätsgesicherten Anrechnung entwickelt**

Studiengänge, die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen ermöglichen (in %)

Berufsbegleitende Studienformate	Ja, Anrechnung möglich %
Berufsbegleitende und berufsintegrierende Bachelor-, Diplomstudiengänge (n=346)	42
Berufsbegleitende Masterstudiengänge (n=697)	22

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

Anrechnung bei berufsbegleitenden Studienangeboten

Anrechnungsmöglichkeiten bei berufsbegleitenden und berufsintegrierenden Bachelor- und Diplomstudiengängen (in %)

Fachrichtungen	Ja, Anrechnung möglich %
Sprach-/Kultur-/Kunst-/Musikwiss./Sport (n=51)	76
Erziehungswissenschaften (n=8)	63
Ingenieur-/Naturwissenschaften (n=65)	46
Sozialwesen/Pflege/Gesundheit (n=48)	35
Wirtschaftswissenschaften (n=126)	33
Mathematik/Informatik (n=32)	31
Sozial-/Rechtswissenschaften (n=14)	14
Medizin (n=2)	0
Außerhalb der Fächergliederung (n=0)	0

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

Anrechnung bei berufsbegleitenden Studienangeboten

Anrechnungsmöglichkeiten bei berufsbegleitenden und berufsintegrierenden Bachelor- und Diplomstudiengängen

Trägerschaft	Anteil Studiengänge mit Anrechnung %	Anzahl Studiengänge insgesamt
staatliche Hochschulen*	49	192
private Hochschulen	33	145

Anrechnungsmöglichkeiten bei berufsbegleitenden Masterstudiengängen

Trägerschaft	Anteil Studiengänge mit Anrechnung %	Anzahl Studiengänge insgesamt
staatliche Hochschulen*	24	532
private Hochschulen	16	159

* inkl. Hochschulen in kirchl. Trägerschaft

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

Anrechnung bei berufsbegleitenden Studienangeboten

Anrechnungsmöglichkeiten bei berufsbegleitenden und berufsintegrierenden Bachelor- und Diplomstudiengängen

Hochschulart	Anteil Studiengänge mit Anrechnung %	Anzahl Studiengänge mit und ohne Anrechnung
Fachhochschule*	39	242
Universität**	56	86

Anrechnungsmöglichkeiten bei berufsbegleitenden Masterstudiengängen

Hochschulart	Anteil Studiengänge mit Anrechnung %	Anzahl Studiengänge mit und ohne Anrechnung
Fachhochschule*	19	354
Universität**	26	329

* ohne Verwaltungsfachhochschulen

** inkl. Pädagogische, Theologische, Kunst- und Musikhochschulen

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

Zugang zu berufsbegleitenden Studienangeboten

Zugang zu berufsbegleitenden Studiengängen

Berufsbegleitend und berufsintegrierend studierbare Bachelor- und Diplomstudiengänge

Hochschulzugangsberechtigung	Anteil Studiengänge %	Anzahl Studiengänge n
Abitur/Fachhochschulreife obligatorisch	51	175
andere Zugangswege als Abitur/ Fachhochschulreife werden genannt	46	159
k. A.	3	12
		346

*Erläuterung: Obligatorisch heißt, dass i.d.R. auf den Internetseiten angegeben wird, dass Abitur/FH-Reife vorausgesetzt werden. Nicht-obligatorisch heißt, dass i.d.R. alternative Zugangswege über berufliche Qualifikationen aufgezeigt werden.

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

Zugang zu berufsbegleitenden Studiengängen

Abitur/Fachhochschulreife als Zugangsvoraussetzung bei berufsbegleitend und berufsbegleitend studierbaren Bachelor- und Diplomstudiengängen (Fachrichtung, in%)

Fachrichtungen	obligatorisch* %	nicht obligatorisch* %	Anzahl Gesamt
Sprach-, Kultur-, Kunst-, Musikwiss., Sport	90	10	51
Ingenier- /Naturwissenschaften	51	45	65
Mathematik/Informatik	50	47	32
Wirtschaftswissenschaften	46	49	126
Sozialwesen, Pflege, Gesundheit	38	60	48
Erziehungswissenschaften	25	75	8
Sozial-/Rechtswissenschaften	14	79	14
Medizin	0	100	2

346

*Erläuterung: Obligatorisch heißt, dass i.d.R. auf den Internetseiten angegeben wird, dass Abitur/FH-Reife vorausgesetzt werden. Nicht-obligatorisch heißt, dass i.d.R. alternative Zugangswege über berufliche Qualifikationen aufgezeigt werden.

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

Zugang zu berufsbegleitenden Studiengängen

Berufserfahrung als Zugangsvoraussetzung

Berufsbegleitende und berufsintegrierende Bachelor- und Diplomstudiengänge

	Anteil Studiengänge %	Anzahl Studiengänge
Zugang nur mit Berufserfahrung	12	41
Zugang auch ohne Berufserfahrung	85	293
k. A.	3	12
		346

Berufsbegleitende Masterstudiengänge

	Anteil Studiengänge %	Anzahl Studiengänge
Zugang nur mit Berufserfahrung	69	479
Zugang auch ohne Berufserfahrung	30	208
k. A.	1	10
		697

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

HIS Hochschul-Informationssystem GmbH

Daniel Völk

Tel.: 0511 1220-452 | voelk@his.de

